

Fallstricke in der Arbeit mit geflüchteten Menschen

Hilfe-geben-können-Falle

Was ist leichter, Hilfe zu geben oder zu nehmen? Die Position, helfen zu können, ist ein Privileg. Dankbarkeit zu verlangen auch. Fast niemand ist gern auf Hilfe angewiesen.

Entpolitisierungs-Falle

Probleme einzelner Geflüchteter werden individualisiert. Die strukturellen politischen Zusammenhänge bleiben außen vor. Diese müssen jedoch einbezogen werden, um langfristige Veränderungen zu erreichen.

Opferfalle

Geflüchtete vor allem als ‚arme Opfer‘ zu betrachten, degradiert diese zu passiven und unmündigen Objekten. Das Aktive und Kämpferische, das hinter einer Migration oder Flucht steckt, wird oft übersehen.

Repräsentationsfalle

Ich weiß, was du jetzt brauchst. Oft wird von außen entschieden, was für eine Unterstützung notwendig und vermeintlich gut ist. Die Stimmen der Geflüchteten werden nicht berücksichtigt. Es wird *für* und nicht *mit* den Geflüchteten gesprochen.

Vorzeige-Falle

Nur „erfolgreiche“ oder angenehme Stimmen werden gehört, als „Vorzeige-Geflüchtete“ hervorgehoben und für eigene Zwecke instrumentalisiert.

Andersartigkeitsfalle

Hör mal, wie laut die immer reden. Der Blick auf ‚Andersartigkeit‘ führt zu einer Betonung vermeintlich kultureller Unterschiede und befördert Schubladendenken. Gemeinsamkeiten werden nicht gesehen.

Ehrenamt als Dienstleistung-Falle

Ehrenamtliche übernehmen die Aufgaben des Staates und der Kommune. Die dahinter liegenden Strukturen ändern sich so nicht, sondern werden viel mehr aufrecht erhalten.

Sensationsgier-Falle

Die Frage nach der Fluchtgeschichte ist eine Private, sie kann alte Wunden öffnen und grenzüberschreitend sein. Dazu besteht die Gefahr, dass die geflüchtete Person das Gefühl hat, sich für ihr Hiersein rechtfertigen zu müssen, oder dass je nach „Drama-Faktor“ unterschiedliche Hilfsangebote gemacht werden.

Selbstaufopferungsfalle

Für ein langfristiges Engagement ist es wichtig, eigene Grenzen und Bedürfnisse ernst zu nehmen.

Trend-Falle

Aktuell scheint es im Trend zu liegen, Geflüchtete zu unterstützen. Was passiert, wenn dieser Trend vorbei geht?

Selbstüberschätzungsfalle

Es ist wichtig die eigenen Grenzen und Kompetenzen zu kennen. Falsche Unterstützung kann schwere Folgen nach sich ziehen.